

[Lytwyn stellt Nichtexistenz einer Koalition im Parlament fest](#)

02.03.2010

Der Vorsitzende der Werchowna Rada, Wolodymyr Lytwyn, verkündete das Ende der demokratischen Koalition im Parlament.

Der Vorsitzende der Werchowna Rada, Wolodymyr Lytwyn, verkündete das Ende der demokratischen Koalition im Parlament.

Diese Erklärung machte er nach der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden der Werchowna Rada. Bei dieser Sitzung waren nur die Fraktionsvorsitzenden der Partei der Regionen, der Kommunisten, des Blocks Lytwyn und von "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" anwesend. Iwan Kyrylenko vom Block Julia Tymoschenko fehlte.

"Zum heutigen Tag gibt es in der Parlamentsverwaltung keine Dokumente der Koalition. Daher verkünde ich das Ende der Existenz der Koalition", erklärte Lytwyn.

"Entsprechend der Verfassung der Ukraine und dem Reglement (des Parlaments) verkünde ich das Ende der Tätigkeit der Koalition der 'Nationalen Entwicklung, Stabilität und Ordnung' in der Werchowna Rada."

Der formal seit Dezember 2008 existierenden Regierungskoalition gehörten formal der Block Julia Tymoschenko, der Block Lytwyn und die Fraktion "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" an, doch wurde die Koalitionsvereinbarung von Anfang an nicht von allen Mitgliedern von "Unsere Ukraine" mitgetragen.

Julia Tymoschenko kündigte derweil eine Pressekonferenz für 14:00 Uhr Kiewer Zeit an.

Quellen:

[Ukrajinska Prawda](#)

[UNIAN](#)

[UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 172

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.